

## Original Amtsarztfragen der Prüfung

zum

Heilpraktiker in Deutschland des Jahres 2013 Oktober



Hinweis: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es sich bei der Auswertung der Prüfungsfragen, um die Antworten des Gesundheitsamtes handelt. Möglicherweise kann man in dem einen oder anderen Fall auch eine andere Meinung vertreten. Aber davon ungeachtet, wurden die Fragen mit der hier angegebenen Antwort als "richtig" und eine andere Antwort als "falsch" in der Prüfung gewertet.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Fragen und der Beantwortung!  
Ihre HPA

1. Welche Aussage trifft zu? Ein diastolisches Herzgeräusch spricht

- a) für eine Pulmonalklappenstenose
- b) für eine Mitralklappeninsuffizienz
- c) für eine Trikuspidalklappenstenose
- d) für eine Aortenklappenstenose
- e) Bei zusätzlichem Systolikum gegen einen Herzklappenfehler

Richtige Antwort(en):

2. Welche der folgenden Aussagen zum Schlafapnoe-Syndrom treffen zu?

- 1) Es tritt gehäuft bei adipösen Patienten auf.
  - 2) Mögliche Komplikationen sind u. a. nächtliche Herzrhythmusstörungen.
  - 3) Die Erkrankung ist gut medikamentös zu behandeln.
  - 4) Durch die gehäuften Schlafunterbrechungen kommt es zu Tagesmüdigkeit mit Leistungsminderung und erhöhtem Unfallrisiko.
  - 5) Empfohlen wird zur Verbesserung der Schlafqualität ein Glas Wein am Abend.
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

3. Welche Aussage zum Plasmozytom (multiples Myelom) trifft zu?

- a) Eine Prophylaxe mit Vitamin D und Calcium halbiert das Erkrankungsrisiko.
- b) Es ist eine Erbkrankheit mit autosomal-dominanter Vererbung.
- c) Das mittlere Alter bei der Erstdiagnose liegt bei etwa 30 Jahren.
- d) Knochenschmerzen sind ein typisches Symptom.
- e) Bei dem geringsten Verdacht ist eine sofortige Liquorpunktion erforderlich.

Richtige Antwort(en):

4. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Bei einem Ihrer Patienten wurde während seines Klinikaufenthaltes festgestellt, dass er Hepatitis-B-Virussträger ist. Zu den typischen Ansteckungsrisiken für Hepatitis B zählen:

- 1) Intravenöse Drogenabhängigkeit
  - 2) Sexuelle Kontakte
  - 3) Verschmutztes Trinkwasser
  - 4) Tätigkeit im medizinischen Bereich
  - 5) Tröpfcheninfektion
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

5. Welche der folgenden Aussagen zur Harnuntersuchung treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Jedes Auftreten von Glukose im Urin bedeutet, dass ein Diabetes mellitus vorliegt.
- b) Typisch für Diabetes mellitus ist nicht nur das Auftreten von Glukose im Harn, sondern auch das Auftreten von Bilirubin und Urobilinogen.
- c) Die Harnuntersuchung ist noch genauer als die Blutuntersuchung bei der Aufdeckung von Diabetes mellitus in einem frühen Stadium.
- d) Mikroalbuminurie ist beim Diabetiker ein Hinweis auf eine diabetische Nephropathie.
- e) Die Harnzuckerselbstkontrolle ist bei Diabetikern nicht geeignet um festzustellen, ob eine optimale Blutzuckereinstellung vorliegt.

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

6. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!  
Zu den Hauptursachen eines Ulcus cruris zählen:

- a) Chronisch arterielle Verschlusskrankheit
- b) Chronisch venöse Insuffizienz
- c) Chronisches Ulcus ventriculi
- d) Adipositas
- e) Allergien

Richtige Antwort(en):

Aussagenkombination

ID: D.HP.1310

7. Zu welchen der folgenden Komplikationen kann Morbus Crohn führen?

- 1) Mechanischer Ileus
  - 2) Fistel
  - 3) Abszess
  - 4) Perforation
  - 5) Darmkrebs
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

8. Ein 10-jähriger Junge mit Fieber und Halsschmerzen wird von seinem Vater in Ihre Praxis gebracht. Welche der folgenden Befunde sprechen am ehesten für eine streptokokkenbedingte Erkrankung? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Periorale Blässe
- b) Scharf begrenzte, schuppige Hautveränderungen an beiden Ellenbogen
- c) Kleine weißliche Flecken mit leicht gerötetem Hof an der Wangenschleimhaut
- d) Hautausschlag mit Bläschen und Krusten („Sternenhimmel“)
- e) Stark gerötete Zunge mit hervortretenden Papillen

Richtige Antwort(en):

Aussagenkombination

ID: D.HP.1310

9. Welche der folgenden Ursachen können zu einer Aszites führen?

- 1) Rechtsherzinsuffizienz
  - 2) Leberzirrhose
  - 3) Akuter Gichtanfall
  - 4) Ovarialkarzinom
  - 5) Dekompensierte Niereninsuffizienz
- a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

10. Welche der folgenden Aussagen treffen auf eine Hypothyreose zu?

- 1) Gesteigerte Reflexe
  - 2) Müdigkeit
  - 3) Gewichtszunahme
  - 4) Neigung zur Steigerung der Körpertemperatur
  - 5) Neigung zur Obstipation
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

11. Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Epididymitis  
(Nebenhodenentzündung) zu?

- 1) Der Schmerz ist plötzlich (häufig auch nachts) einsetzend und von stärkstem Charakter
  - 2) Meist nehmen die Schmerzen beim Anheben des Skrotums ab (Prehn-Zeichen positiv)
  - 3) Die Schmerzen werden durch Anheben des Hodens verstärkt (Prehn-Zeichen negativ)
  - 4) Die Schmerzen nehmen langsam zu, breiten sich entlang des Samenstrangs bis zur Leistenregion aus
  - 5) Die Ursache ist meist eine fortgeleitete Infektion bei Harnwegsinfektion
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

12. Bei der Untersuchung eines Patienten fällt Ihnen rechts-basal ein fehlendes Atemgeräusch sowie eine Klopfchalldämpfung auf. Welche der folgenden Diagnosen kommt dafür am ehesten in Betracht?

- a) Lungenemphysem
- b) Pneumothorax
- c) Bronchitis
- d) Asthma bronchiale
- e) Pleuraschwarte

Richtige Antwort(en):

Aussagenkombination

ID: D.HP.1310

13. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Bei einer Atropinvergiftung (z.B. nach Konsum der Pflanze Engelstropfete) treten folgende typische Symptome auf:

- 1) Mydriasis
  - 2) Miosis
  - 3) Halluzinationen
  - 4) Delir
  - 5) Desorientiertheit
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

Aussagenkombination

ID: D.HP.1310

14. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Hinweise für eine rheumatoide Arthritis sind?

- 1) Positive Rheumafaktoren
  - 2) Morgensteifigkeit
  - 3) Rheumaknoten
  - 4) Symmetrischer Befall
  - 5) Ketonkörper im Urin
- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

15. Ein 63-jähriger Patient mit lange bestehender insulinpflichtiger Zuckerkrankheit berichtet von „Brennen“ an den Fußsohlen. Sie stellen bei der Untersuchung distal betonte, symmetrische Sensibilitätsstörungen der Füße beidseits, ein vermindertes Vibrationsempfinden und eine verminderte Schmerzempfindlichkeit fest. Es besteht am ehesten ein/e...

- a) Morbus Parkinson
- b) Neuroborreliose
- c) Kauda-Syndrom
- d) Multiple Sklerose
- e) Periphere Polyneuropathie

Richtige Antwort(en):



16. Welche der folgenden Aussagen zu Bakterien treffen zu?

- 1) Eine Ansteckung mit Mykobakterien führt zu Scharlach
  - 2) Staphylokokken können eine systemische Infektion verursachen
  - 3) Kolibakterien verursachen das rheumatische Fieber
  - 4) Mykoplasmen können Pneumonien und Infektionen der oberen Atemwege verursachen
  - 5) Diphtherie wird durch Korynebakterien verursacht
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

17. Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Gefahren des Gebrauchs von Ecstasy (Amphetamin, z.B. MDMA) sind:

- 1) Panikstörungen
  - 2) Depressivität
  - 3) Drogeninduzierte Psychosen
  - 4) Zerebrale Krampfanfälle
  - 5) Hyperthermie
- a) Nur die Aussage 3 ist richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

18. Welche der folgenden Aussagen zur Endometriose treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Sie ist eine bösartige Veränderung der Gebärmutter Schleimhaut
- b) Sie ist gekennzeichnet durch Beschwerden, die plötzlich auftreten
- c) Sie kommt regelmäßig in jedem Alter vor
- d) Sie kann zu blutigen Stühlen führen
- e) Sie kann zu einer Sterilität führen

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

19. Welche der folgenden Aussagen zum Body-Mass-Index (=BMI) treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ein BMI von 22 kg/m<sup>2</sup> spricht für Untergewicht
- b) Ein BMI von 22 kg/m<sup>2</sup> spricht für Normalgewicht
- c) Ein BMI von 22 kg/m<sup>2</sup> spricht für Übergewicht
- d) Ein BMI von 29 kg/m<sup>2</sup> spricht für Normalgewicht
- e) Ein BMI von 29 kg/m<sup>2</sup> spricht für Übergewicht

Richtige Antwort(en):

20. Welche der folgenden Untersuchungs- bzw. Behandlungsmaßnahmen ist (sind) einem Heilpraktiker verboten?

- 1) Augenspiegelung
  - 2) Ultraschalluntersuchung
  - 3) Röntgenuntersuchung
  - 4) Perkussion
  - 5) Rektal-digitale Untersuchung
- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
  - b) Nur die Aussage 3 ist richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

21. Bei einem Patienten sind die Laborwerte Ammoniak, direktes Bilirubin, die Transaminasen (GOT, GPT) und INR (International Normalized Ratio) erhöht. Das Gesamteiweiß ist erniedrigt. Dies spricht am ehesten für ein/eine

- a) Chronische Gastritis
- b) Leberzirrhose
- c) Divertikulitis
- d) Akutes Nierenversagen
- e) Pankreaskarzinom

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

22. Welche der folgenden Aussagen zur Influenza treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Der Mensch kann im Laufe seines Lebens wiederholt an Influenza erkranken
- b) Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 2 Wochen
- c) Ein zweiter Fieberanstieg kann ein Hinweis auf eine bakterielle Sekundärinfektion sein
- d) Die aktive Immunisierung wird derzeit in erster Linie für gesunde Kleinkinder empfohlen
- e) Bei Influenza besteht für Heilpraktiker kein Behandlungsverbot

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

23. Welche der folgenden Aussagen zum Kreislauf treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Über die Lungenvenen fließt sauerstoffarmes Blut zur Lunge
- b) Über die Lungenvenen fließt sauerstoffreiches Blut zum Herzen
- c) Über die Lungenarterie fließt sauerstoffreiches Blut zur Lunge
- d) Über die Lungenarterie fließt sauerstoffarmes Blut zum Herzen
- e) Über die Lungenarterie fließt sauerstoffarmes Blut zur Lunge

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

24. Ein 32-jähriger Patient klagt über Schmerzen beim Wasserlassen und einen schleimigen, gelbgrünlichen Ausfluss aus der Harnröhre, besonders morgens. Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

- a) Syphilis
- b) HIV-Infektion
- c) Gonorrhö
- d) Ulcus molle (Weicher Schanker)
- e) Borreliose

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

25. Welche Aussage trifft zu?

Das sogenannte Zahnradphänomen spricht am ehesten für:

- a) Multiple Sklerose
- b) Morbus Alzheimer
- c) Morbus Parkinson
- d) Morbus Meniere
- e) Epilepsie

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

26. Zur Überprüfung der Nervenwurzelsegmente dienen Reflexe.

Welche Zuordnung trifft am ehesten zu?

- a) Bizepssehnenreflex (BSR) C1 /C2
- b) Achillessehnenreflex (ASR) L1 /L2
- c) Patellarsehnenreflex (PSR) L3 /L4
- d) Tricepssehnenreflex (TSR) C2 /C3
- e) Radiusperiostreflex (RPR) Th3 /Th4

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

27. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

Außen- und Innenmeniskus...

- a) sind fest mit dem Knochen verwachsen und unbeweglich
- b) findet man im Kniegelenk
- c) sind kreisrund
- d) sind für die Gelenkführung wichtig
- e) sind frei verschieblich

Richtige Antwort(en):

28. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Die klinische Untersuchungstechnik "Auskultation des Herzens" erlaubt eine Beurteilung...

- 1) der Herzfrequenz
  - 2) des Herzrhythmus
  - 3) der Kontraktilität des Herzmuskels (Pumpfunktion)
  - 4) der Herztöne
  - 5) des Herzgewichtes
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

29. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wesentliche Bestandteile der Galle sind:

- 1) Gallensäure
  - 2) Vitamin B12
  - 3) Bilirubin
  - 4) Amylase
  - 5) Cholesterin
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

30. Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Als Ursache einer einseitigen Pupillenerweiterung kommen in Betracht:

- 1) Subdurale Blutung
  - 2) Hirninfarkt
  - 3) Systemische Vergiftung (z.B. durch Pestizide)
  - 4) Intravenöse Drogeninjektion
  - 5) Schädel-Hirn-Trauma
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

31. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ein neuer Patient berichtet Ihnen, dass er von seinem Hausarzt mit Euthyrox® (Levothyroxin) behandelt wird. Welche Erkrankung trifft auf den Patienten zu?

- a) Herzinsuffizienz
- b) Gicht
- c) Schilddrüsenunterfunktion
- d) Diabetes mellitus
- e) Niereninsuffizienz

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

32. Welche Aussage trifft zu? Bei einer sich rasch entwickelnden Schwellung von Haut, Schleimhaut und angrenzendem Gewebe handelt es sich am ehesten um ein/eine...

- a) Lipom
- b) Atherom
- c) Quincke-Ödem
- d) Gangrän
- e) Follikulitis

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

33. Was wird durch den Schellong-Test geprüft?

- a) Die schmerzfreie Gehstrecke bei einer pAVK (periphere arterielle Verschlusskrankheit)
- b) Die Funktionsfähigkeit der Venenklappen der V. saphena magna
- c) Zeichen einer Meningitis
- d) Blutdruckverhalten bei Lagewechsel
- e) Durchblutungsstörungen der Hand

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

34. Bei einem übergewichtigen Patienten führen Sie eine Blutuntersuchung durch. Welche der folgenden Laborbefunde sprechen für eine Zuckerkrankheit? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Bilirubin 2 mg/dl
- b) Glukose 135 mg/dl (nach dem Essen)
- c) Glukose 130 mg/dl (nüchtern)
- d) HbA1c 9%
- e) Hämoglobin (Hb) 15g/dl

Richtige Antwort(en):



35. Welche Aussage trifft zu? Zeichen eines akuten peripheren arteriellen Gefäßverschlusses sind:

- a) Schmerz, Pulslosigkeit, Rötung
- b) Schmerz, Parese, Schwellung
- c) Schmerz, Blässe, Pulslosigkeit
- d) Schmerz, Blässe, harter Puls
- e) Schwellung, Rötung, schneller Puls

Richtige Antwort(en):

36. Welche Aussage trifft auf eine Gicht zu?

- a) Die Gicht zeigt typischerweise einen symmetrischen Befall der Fingergrundgelenke
- b) Eine Fastenkur kann einen Gichtanfall auslösen
- c) Typisch für die Gicht ist ein rötlicher, beim Stehenlassen nachdunkelnder Urin
- d) Das HDL-Cholesterin ist bei Gichtpatienten in der Regel stark erhöht
- e) Ein Gichtanfall tritt typischerweise 2–6 Wochen nach einem Harnwegsinfekt oder Magen–Darm–Infekt auf

Richtige Antwort(en):

37. Welche Aussage zum Bauchaortenaneurysma trifft zu?

- a) Meist bestehen Schmerzen im Bauchbereich
- b) Betroffen sind überwiegend junge Patienten bis zum 30. Lebensjahr
- c) Jedes Bauchaortenaneurysma muss einer sofortigen Operation zugeführt werden
- d) Wichtige Risikofaktoren für die Entstehung sind Rauchen und Hypertonie
- e) Typisch ist ein lautes Systolikum bei der Auskultation

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

38. Welches Symptom ist ein Leitsymptom für eine Colitis ulcerosa?

- a) Gürtelförmiger Oberbauchschmerz
- b) Kolikartiger rechtsseitiger Oberbauchschmerz
- c) Wässrige Durchfälle
- d) Obstipation
- e) Blutig-schleimige Durchfälle

Richtige Antwort(en):

Aussagenkombination

ID: D.HP.1310

39. Welche der folgenden Befunde sprechen typischerweise für das Vorhandensein eines Pleuraergusses?

- 1) Hypersonorer Klopfeschall über der betreffenden Region
  - 2) Klopfeschalldämpfung über der betreffenden Region
  - 3) Abgeschwächtes bis aufgehobenes Atemgeräusch über der betreffenden Region
  - 4) Tiefstehende, wenig verschiebliche Atemgrenzen
  - 5) Bei der Auskultation Giemen und Brummen über der betroffenen Region
- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

40. Welche Aussage zum Phäochromozytom trifft zu?

- a) Das Phäochromozytom ist ein Tumor des Knochenmarks
- b) Die Katecholamine sind vermindert
- c) Leitsymptom ist eine bräunliche Verfärbung der Haut
- d) Typische Symptome sind Tachykardie und Hypertonie
- e) Typisch ist eine erhebliche Gewichtszunahme

Richtige Antwort(en):

41. Welche der folgenden Aussagen zur Untersuchung auf okkultes Blut im Stuhl (z. B. Hämoccult-Test) treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Vor dem Test sollte drei Tage kein Fleisch gegessen werden
- b) Falsch positive Befunde sind bei Nasen- und Zahnfleischbluten möglich
- c) Es handelt sich um einen Nachweis von Hämoglobin in Stuhlproben
- d) Die Testbriefchen müssen nach Verteilung des Stuhls mehrere Tage trocknen
- e) Bei Vorhandensein von Bilirubin erfolgt ein falsch positiver Befund

Richtige Antwort(en):

42. Welche der folgenden Aussagen zu Jod treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Jod kann bei Sonnenlichtexposition im Körper selbst hergestellt werden
- b) Die Schilddrüse kann Jod in einer organischen gebundenen Form speichern
- c) Zur Deckung der Jodzufuhr sollte bevorzugt Süßwasserfisch gegessen werden
- d) Der Jod bedarf ist in der Schwangerschaft vermindert
- e) Jodmangel ist die häufigste Ursache für eine Schilddrüsenvergrößerung

Richtige Antwort(en):

43. Sie führen einem Patienten einen Urin-Streifen-Schnelltest durch. Dabei zeigt sich ein pH-Wert im alkalischen (basischen) Bereich. Welche der folgenden Gründe kommen hierfür am ehesten in Frage? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Fleischreiche Kost
- b) Unbehandelte Gichtkrankung
- c) Vegetarische Kost
- d) Coma diabetikum
- e) Harnwegsinfekt

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

44. Welche Aussage zu Pyramidenbahnzeichen trifft zu?

- a) Pyramidenbahnzeichen liegen vor, wenn bei einer Meningitis eine erhöhte Lichtempfindlichkeit besteht
- b) Das Pyramidenbahnzeichen ist eines der drei Kardinalsymptome bei einem Morbus Parkinson
- c) Pyramidenbahnzeichen treten bei einer Schädigung des 1. motorischen Neurons auf
- d) Durch das Pyramidenbahnzeichen werden vor allem Störungen der Sensibilität geprüft
- e) Pyramidenbahnzeichen werden durch eine Untersuchung des Augenhintergrundes geprüft

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

45. Bei welchen der folgenden Krankheiten besteht für einen Heilpraktiker ein Behandlungsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Dickdarmdivertikulitis
- b) Verrucae vulgares (gewöhnliche Warzen)
- c) Masern
- d) Infektiöse Mononukleose
- e) Malaria

Richtige Antwort(en):

46. Welche der folgenden Aussagen zur normalen Entwicklung eines Kindes treffen zu?

- 1) Ein Kind im Alter von 4 Monaten sollte frei sitzen und mit Unterstützung stehen können
  - 2) Ein Kind im Alter von 12 Monaten sollte erste Worte ( z. B. Mama) sprechen können
  - 3) Ein Kind im Alter von 8 Monaten sollte gezielt greifen können
  - 4) Ein Kind im Alter von 18 Monaten sollte auf einem Bein hüpfen können
  - 5) Ein Kind im Alter von zwei Monaten sollte den Kopf in Bauchlage kurz anheben können
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

47. Welche Aussage zum Mammakarzinom trifft zu?

- a) Knochenmetastasen sind selten zu beobachten
- b) Eine familiäre Häufung wird nicht beobachtet
- c) Metastasen treten erst im Spätstadium auf
- d) Vergrößerte axilläre Lymphknoten können ein Hinweis sein
- e) Am häufigsten wird das Karzinom im unteren inneren Quadranten beobachtet

Richtige Antwort(en):

Einfachauswahl

ID: D.HP.1310

48. Welche Aussage trifft zu? Bei einem psychisch Kranken ist eine Voraussetzung zur Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus nach rechtlichen Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes:

- a) Fehlende Krankheitseinsicht
- b) Akute erhebliche Eigengefährdung
- c) Suchtmittelgebrauch
- d) Unheilbare körperliche Erkrankung
- e) Die Krankheitseinsicht durch nächste Angehörige

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

49. Sie denken bei einem Patienten mit Hautveränderungen an ein atopisches Ekzem. Welche der genannten Befunde oder anamnestischen Hinweise stützen Ihren Verdacht? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Juckreiz
- b) Tüpfelnägel
- c) Striae distensae
- d) Milchschorf im Säuglingsalter
- e) Xanthelasmen

Richtige Antwort(en):

Mehrfachauswahl

ID: D.HP.1310

50. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!  
Die Hyperkaliämie ist am ehesten zu erwarten bei:

- a) Einnahme von Spironolacton (Aldosteron-Antagonist)
- b) Chronischer Diarrhö
- c) Massiver Hämolyse
- d) Hyperaldosteronismus
- e) Einnahme von Furosemid (Schleifendiuretikum)

Richtige Antwort(en):

51. Welche der folgenden Komplikationen sind typisch für eine fortgeschrittene Leberzirrhose? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Krampfanfall
- b) Ödeme
- c) Zyanose
- d) Arterielle Hypertonie
- e) Enzephalopathie

Richtige Antwort(en):

52. Welche der folgenden Aussagen für eine Osteomalazie treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Störungen der Niere können zu einer Osteomalazie führen
- b) Störungen der Leber können zu einer Osteomalazie führen
- c) Bei der Osteomalazie liegt ein gestörter Vitamin-A-Haushalt zugrunde
- d) Typisch ist eine Zunahme des Kopfumfanges
- e) In der Regel erfolgt eine Behandlung mit Kortison

Richtige Antwort(en):

53. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ursachen eines symptomatischen (sekundären) Parkinson-Syndroms können sein:

- 1) Pharmakologisch
  - 2) Toxisch
  - 3) Infektiös
  - 4) Metabolisch
  - 5) Traumatisch
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

54. Welche der folgenden klinischen Erscheinungen kann direkt auf einen Pfortaderhochdruck zurückgeführt werden? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ösophagusvarizen
- b) Vorhofflimmern
- c) Pleuraschwarte
- d) Arterielle Hypertonie
- e) Aszites

Richtige Antwort(en):



55. Wenn sich aufgrund einer tiefen Unterschenkelvenenthrombose eine Lungenembolie entwickelt hat, ist der Embolus regelhaft über bestimmte Gefäßbahnen vom Unterschenkel zur Lunge gewandert. Welches der genannten Gefäße wird dabei passiert?

- a) Vena subclavia
- b) Vena pulmonalis
- c) Vena portae
- d) Vena cava superior
- e) Vena femoralis

Richtige Antwort(en):

56. Welche Zuordnung zu Veränderungen/Erkrankungen des Bewegungsapparates trifft zu?

- a) Gonarthrose – angeborene Entwicklungsstörung der Hüftpfanne
- b) Skoliose – Rundrücken
- c) Hyperlordose – Seitbiegung der Wirbelsäule
- d) Spondylarthrose – degenerative Veränderung an den kleinen Wirbelgelenken
- e) Periarthropathia humeroscapularis – degenerative Veränderungen der Lendenwirbelsäule

Richtige Antwort(en):

57. Welche Aussage trifft zu? Sie werden zu einem alkoholkranken älteren Mann gerufen. Dieser zeigt sich desorientiert, in seiner Merkfähigkeit gestört und konfabuliert. Es handelt sich am ehesten um:

- a) Einen komplizierten Rauschzustand
- b) Eine Alzheimer-Demenz
- c) Ein Korsakow-Syndrom
- d) Eine mittelgradige Intelligenzminderung
- e) Ein typisches Entzugsdelir

Richtige Antwort(en):

58. Bei welchen der folgenden Aussagen zum Prostatakarzinom trifft (treffen) zu?

- 1) Meist besteht gleichzeitig eine Syphilis
  - 2) Eine Metastasierung erfolgt gehäuft in Knochen
  - 3) Die Symptome können zunächst ähnlich wie bei einer gutartigen Prostatahyperplasie sein
  - 4) Ein typisches Frühsymptom ist Blut im Urin
  - 5) Eine Erhöhung des prostataspezifischen Antigens (PSA) ist beweisend für ein Karzinom
- a) Nur die Aussage 4 ist richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

59. Welche der folgenden Erkrankungen können zu einer vergrößerten Milz führen?

- 1) Pfortaderhochdruck
  - 2) Röteln
  - 3) Formen der Leukämie
  - 4) Hämolytische Anämien
  - 5) Infektiöse Mononukleose
- a) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

60. Welche der folgenden Aussagen zu den Nebennieren treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Die Nebennieren sind paarig angelegt
- b) Die Nebennieren liegen intraperitoneal
- c) Die Nebennierenvene mündet in die Pfortader
- d) In der Rinde werden u.a. Sexualhormone hergestellt
- e) Im Mark wird das Hormon Glucagon hergestellt

Richtige Antwort(en):